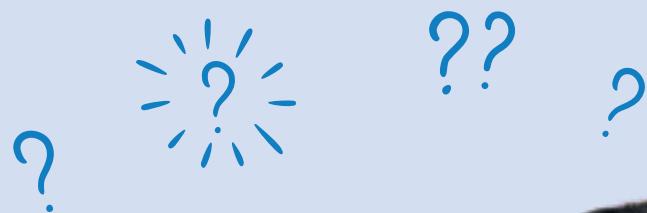


beamten<sup>▼</sup>  
piloten



Alles, was **du** über  
Versicherungen für  
**Beamte** wissen musst.

WIR BEGLEITEN DICH  
UND KLÄREN DEINE FRAGEN



Als erfahrene und qualifizierte Berater für Beamte ist es unsere Leidenschaft, Dir zu helfen und Deine finanzielle Sicherheit zu gewährleisten. Mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen, die Deinen individuellen Bedürfnissen entsprechen, bauen wir auf Vertrauen und eine langfristige Kundenbindung.

Unsere Crew von beamtenpiloten steht dir als Berater zur Seite. Wähle deinen persönlichen Wunschpiloten und vereinbare einen Termin, um individuell beraten zu werden. Vertraue auf unsere Expertise für finanzielle Sicherheit.

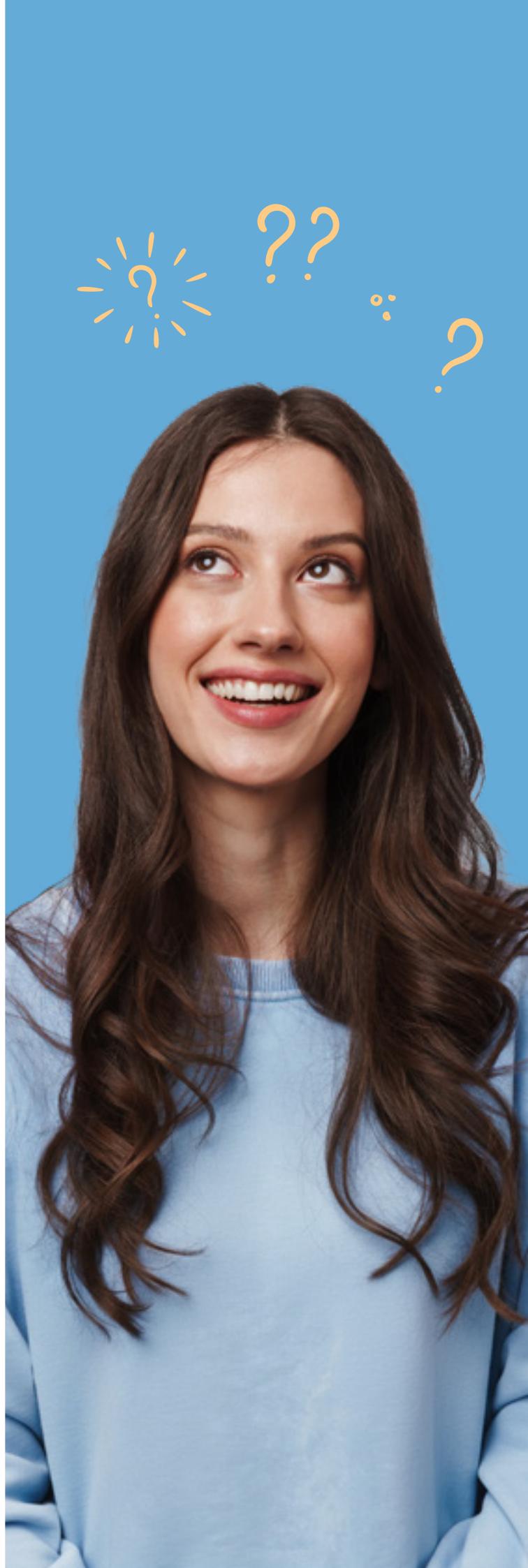
DEIN STEFAN UND FLORIAN

# *Inhalt*

GKV vs PKV	4-5
Versorgungslücke	6
Dienstunfähigkeit	7
Die 3 Must Haves	8
Mythos Gesundheitsfragen	9
Dein Reiseplan	10
Besoldung für Beamte	12-13
Checkliste	14
Unser Service	15
Unser Team – Euer Weg zu uns	16

# WELCHE PKV IST DIE RICHTIGE FÜR MICH?

*Gesetzliche oder private  
Krankenversicherung?*



# In Deutschland gilt Versicherungspflicht – jeder muss krankenversichert sein. Für Beamte ist die Wahl besonders spannend: gesetzlich bleiben oder die Vorteile der privaten Krankenversicherung nutzen?



## Warum Beamte oft zur PKV wechseln

Als Beamter bist du beihilfeberechtigt. Das bedeutet: Der Staat übernimmt einen Großteil deiner Krankheitskosten. Du musst also nur den verbleibenden Anteil absichern – und das ist mit der privaten Krankenversicherung (PKV) meist deutlich günstiger als mit der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV).

Die Leistungen sind außerdem besser: Von Vorsorge bis zur Behandlung beim Spezialisten kannst du selbst bestimmen, wie umfangreich dein Schutz sein soll.

## Vorteile der privaten Krankenversicherung für Beamte !!

- **Flexibel wählbarer Schutz:** von Basis- bis Premiumtarifen
- **Einfache Aufnahme:** innerhalb von 6 Monaten nach Verbeamung unabhängig von Vorerkrankungen oder Behinderungen
- **Familienfreundlich:** Kinder sind durch hohe Beihilfe-Anteile besonders günstig versicherbar
- **Garantierte Leistungen:** einmal vereinbart, bleiben sie ein Leben lang erhalten
- **Beitragssicherheit im Alter:** in der Pension steigt die Beihilfe – deine Eigenbeiträge sinken
- **Rückkehrmöglichkeit:** solltest du den Beamtenstatus verlieren, kannst du jederzeit wieder in die GKV wechseln

	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	Private Krankenversicherung (PKV)
<b>Beitrag</b>	Prozentual vom Einkommen	Nur Restkosten (durch Beihilfe sehr günstig)
<b>Leistungen</b>	Einheitlich, gesetzlich festgelegt	Individuell wählbar (Basis bis Premium)
<b>Familie</b>	Beitragsfrei, wenn Voraussetzungen erfüllt sind	Kinder extrem günstig durch hohe Beihilfe
<b>Wartezeiten</b>	Teilweise längere Wartezeiten bei Fachärzten	Schneller Zugang zu Ärzten und Spezialisten
<b>Alter</b>	Beitrag bleibt einkommensabhängig	Höhere Beihilfe reduziert Eigenanteil im Ruhestand

## ▼ Fazit:

Für Beamte lohnt sich die private Krankenversicherung fast immer – weil sie dank Beihilfe günstiger ist und gleichzeitig mehr Leistung bietet.



# Dienstunfähigkeit – Unterschätztes Risiko für Beamte



Wenn Beamte aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können, spricht man von Dienstunfähigkeit (DU).

Die Entscheidung trifft der Amtsarzt im Auftrag des Dienstherrn.

## 10.200

Im Jahr **2023** wurden **10.200 Beamte** vorzeitig wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand versetzt.

## 18 %

Das entspricht rund **18 %** aller Neupensionierungen im öffentlichen Dienst.

Damit ist **fast jeder fünfte Beamte** betroffen – und das quer durch alle Laufbahnen und Altersgruppen.

Je nach Status sind die Folgen gravierend: !!

### Beamtenanwärter:

Bei DU endet dein Beamtenverhältnis sofort. Es gibt keine Pension – nur eine minimale Nachversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung.

### Beamte auf Probe:

Auch hier droht die Entlassung. Nur bei einem Dienstunfall bestehen Versorgungsansprüche.

### Beamte auf Lebenszeit:

Anspruch auf Ruhegehalt besteht erst nach fünf Dienstjahren. Je früher die DU eintritt, desto geringer fällt es aus.

### Fazit:

Dienstunfähigkeit bedeutet oft massiven Einkommensverlust – besonders für Anwärter und Beamte auf Probe, aber auch für Lebenszeitbeamte, deren Mindestversorgung kaum den Lebensstandard sichert.

## ▼ Deine Lösung: private Dienstunfähigkeitsversicherung

Mit einer echten Dienstunfähigkeitsabsicherung sicherst du dein Einkommen – und deinen Lebensstandard. Achte darauf, dass deine Police eine echte Dienstunfähigkeitsklausel enthält. Nur dann zahlt der Versicherer, sobald dein Dienstherr dich offiziell für dienstunfähig erklärt.

**Tipp:** Schließ deine Absicherung so früh wie möglich ab – solange du gesund bist, sind die Bedingungen am besten. So bleibst du finanziell unabhängig, selbst wenn du deinen Beruf nicht mehr ausüben kannst.

# Versorgungslücke im Ruhestand

*Pension klingt nach Sicherheit – ist aber oft weniger, als du denkst. Im Ruhestand erhältst du eine staatliche Pension. Sie orientiert sich an deinen ruhegehaltsfähigen Bezügen und deiner Dienstzeit – und erreicht maximal rund 71,75 Prozent deines letzten Gehalts.*

## Aber:

- Wer früher in Pension geht, zum Beispiel wegen Dienstunfähigkeit, bekommt deutlich weniger.
- Kosten für Kranken- und Pflegeversicherung bleiben bestehen.
- Und der Lebensstandard? Der schrumpft – oft mehr, als viele erwarten.

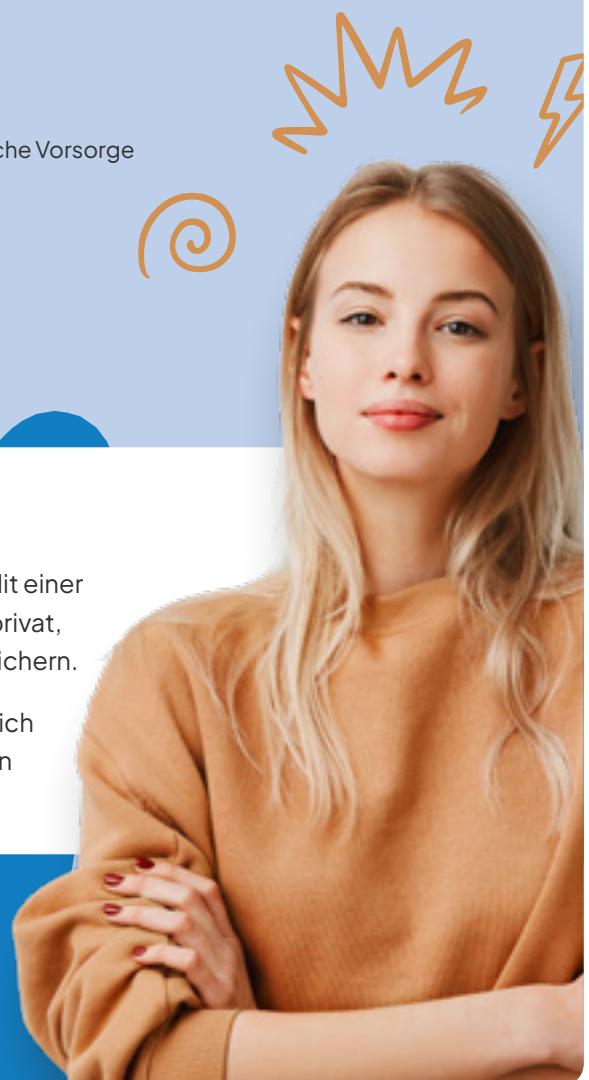
## 👉 Ergebnis:

Zwischen aktivem Gehalt und Pension entsteht eine Lücke, die ohne zusätzliche Vorsorge zu echten finanziellen Engpässen führen kann.

## ▼ Deine Lösung: rechtzeitig vorsorgen

Die Pension ist ein starkes Fundament – aber kein Rundum-Schutz. Mit einer ergänzenden Altersvorsorge, zum Beispiel staatlich gefördert oder privat, kannst du die Lücke schließen und deine finanzielle Freiheit im Alter sichern.

Je früher du startest, desto entspannter wirst du später leben. Lass dich beraten und finde heraus, wie du deine Versorgung individuell stärken kannst – damit du auch im Ruhestand auf nichts verzichten musst.





DEINE BEAMTENPILOTEN



EXPERTEN SEIT

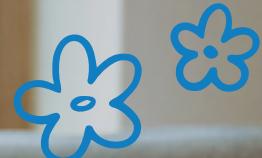
15  
JAHREN



100%  
ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT

ENTSCHEIDUNGSFREIHEIT

98%  
WEITEREMPFEHLUNG



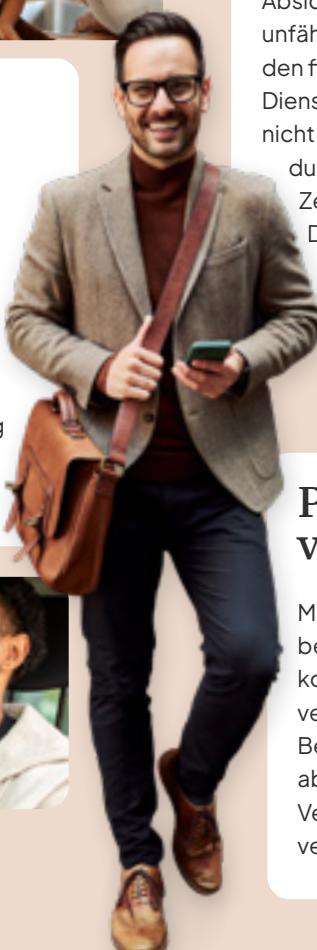
Die beamtenpiloten präsentieren

# Die drei Must-Haves



## Haftpflicht- versicherung (Diensthaftpflicht)

Während deiner Dienstausbildung kann es passieren, dass du Schäden verursachst – und dann bist du haftbar. Runde deinen Versicherungsschutz mit den wichtigen Leistungen ab: Eine Diensthaftpflichtversicherung deckt diese speziellen Risiken ab und schützt dich vor hohen Kosten.



## Dienstunfähigkeits- versicherung

In den ersten 5 vollen Dienstjahren und bis zur Verbeamung auf Lebenszeit haben Beamte (auf Widerruf) im Falle einer Dienstunfähigkeit keine finanzielle Absicherung durch den Staat. Die Dienstunfähigkeitsversicherung schützt dich vor den finanziellen Folgen, wenn du deinen Dienst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben kannst und

durch ein amtsärztliches Zeugnis aus dem Dienst entlassen wirst.



## Private Kranken- versicherung (PKV)



Mit der Beihilfe für Beamte hast du in der Regel bereits mindestens 50% deiner Krankheitskosten abgesichert. Durch die Krankenversicherungspflicht seit 2009 bist du als Beamter dazu verpflichtet, die Restkosten abzusichern. Die sogenannte Restkosten-Versicherung ist über die private Krankenversicherung möglich.



# Mythos Gesundheitsfragen

Viele Beamtenanwärter und junge Beamte haben Angst vor den Gesundheitsfragen in der privaten Krankenversicherung oder bei der Dienstunfähigkeitsabsicherung. Dabei kursieren einige Mythen, die wir hier aufklären:

## Mythos①

**„Kleinere Krankheiten muss ich nicht angeben.“**

### ✗ Falsch.

Auch Behandlungen, die dir vielleicht unwichtig erscheinen (z. B. Physiotherapie, Hautarzt oder Psychotherapie), können relevant sein. Verschweigst du Angaben, riskierst du später den Verlust deines Versicherungsschutzes.

## Mythos②

**„Alle Versicherungen bewerten gleich.“**

### ✗ Ebenfalls falsch.

Jede Gesellschaft bewertet Vorerkrankungen anders. Während der eine Versicherer eine bestimmte Diagnose akzeptiert, kann ein anderer Zuschläge verlangen oder sogar ablehnen.

## Mythos③

**„Wenn ich einmal abgelehnt werde, ist das nicht schlimm.“**

### ✗ Achtung!

Jede offizielle Ablehnung wird gespeichert und kann deine Chancen bei anderen Gesellschaften verschlechtern.

## Der richtige Weg: anonyme Risikovoranfrage

Um böse Überraschungen zu vermeiden, sollte dein Gesundheitszustand immer vorab anonym bei mehreren Gesellschaften angefragt werden. So bekommst du Klarheit, ohne dass Ablehnungen in deinem Versicherungsverlauf auftauchen.

## Vorteile der anonymen Voranfrage:

- Vergleich unterschiedlicher Bewertungen durch die Versicherer
- Keine „negativen Einträge“ im System
- Sichere Grundlage für die spätere Antragstellung

## ► Unser Tipp:

Nimm dir Zeit für die Aufbereitung deiner Gesundheitshistorie. Wir gehen die Unterlagen mit dir gemeinsam durch, damit keine wichtigen Details vergessen werden.



# Das ist dein Reiseplan



Der Wert eines  
Piloten liegt nicht  
allein in seinem  
Fachwissen,  
sondern auch in  
seiner Fähigkeit,  
Vertrauen zu  
vermitteln.

*florian kramer*



*Let's talk about* *money*

# Besoldung – dein Einkommen als Beamter



*Wie viel verdiene  
ich als Beamter?*

*Die Besoldung ist das Gehalt von Beamten. Sie richtet sich nicht nach einem individuellen Arbeitsvertrag, sondern ist gesetzlich geregelt. Grundlage sind die Besoldungsordnungen (z. B. A, B, W) und die dazugehörigen Besoldungstabellen des Bundes oder der Länder.*

*Beamte werden in Deutschland in vier unterschiedliche Laufbahngruppen eingeteilt. Diese bestimmen, in welcher Besoldungsgruppe du startest:*

Einfacher Dienst	Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Heute kaum noch relevant, meist Tätigkeiten ohne abgeschlossene Berufsausbildung (z. B. Boten, Hilfsdienste).	Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung. Typische Beispiele: Polizeimeister, Justizvollzugsbeamter, Verwaltungsfachangestellter.	Hier ist ein Studium (meist Bachelor oder Fachhochschule) nötig. Beispiele: Lehrer im Grund- oder Realschulbereich, Inspektoren in der Verwaltung, Kriminalkommissare.	Erfordert ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Staatsexamen). Beispiele: Gymnasiallehrer, Richter, Staatsanwälte, Ministerialbeamte.

## Beispiele für Anwärterbezüge (2025, gerundet)

Die Anwärterbezüge sind während der Ausbildung fix. Sie hängen von Laufbahn und Bundesland ab. Zur Orientierung:

Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
<b>ca. 1.250–1.350 €</b> brutto monatlich	<b>ca. 1.350–1.500 €</b> brutto monatlich	<b>ca. 1.500–1.600 €</b> brutto monatlich

Diese Beträge sind **Grundbezüge**, ggf. kommen Familienzuschläge hinzu.

## Nach der Verbeamtung auf Probe

Nach der Ausbildung steigst du in die reguläre **Besoldungstabelle A** ein. Ein Beispiel (Bund, Stand 2024/25, gerundet):

Mittlerer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
<b>ca. 2.650 € brutto</b> A7, Stufe 1	<b>ca. 3.100 € brutto</b> A 9, Stufe 1	<b>ca. 4.350 € brutto</b> A13, Stufe 1

👉 **Wichtig:** Das Grundgehalt steigt automatisch mit den Jahren, wenn du in höhere Stufen aufrückst. Zusätzlich sind Beförderungen in höhere Besoldungsgruppen möglich (z. B. vom A 9 – zum A 11–Beamten).

## Steigerung der Dienstbezüge

Beamtengehälter sind **dynamisch**:

Erfahrungsstufen	Beförderungen	Tarifanpassungen
Alle paar Jahre rückt man automatisch in eine höhere Stufe auf – mit mehr Gehalt.	Mit höherem Amt (z. B. Polizeimeister → Polizeikommissar) steigst du in eine höhere Besoldungsgruppe.	Durch Besoldungsrunden werden Tabellen regelmäßig erhöht (z.B. +5,5 % ab 2025 in vielen Bundesländern).

## Familienzuschläge

Neben dem Grundgehalt gibt es **Familienzuschläge**. Sie hängen vom Familienstand und der Kinderzahl ab.

- Verheiratet (Stufe 1): ca. + 160 € brutto** monatlich
- Kinderzuschlag (Stufe 2 und mehr):** pro Kind zusätzlich ca. **+ 150 € brutto** monatlich

👉 Beispiel: Ein Beamter mit zwei Kindern erhält also rund **460 € brutto** mehr pro Monat.\*

## ▼ Fazit:

Die Besoldung ist klar geregelt und bietet Planungssicherheit. Durch **Stufenaufstiege, Beförderungen und Familienzuschläge** steigt dein Einkommen kontinuierlich an. Schon in der Anwärterzeit bekommst du eine solide Grundversorgung – ab der Verbeamtung auf Probe sind die Gehälter im Vergleich zu vielen Angestelltenberufen attraktiv und vor allem **krisensicher**.

\*Bundesländer: u.a. NRW, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg

# DEINE CHECKLISTE



## GESUNDHEIT

### KRANKEN- VERSICHERUNG

- Beihilfeberechtigung geprüft?
- Richtige PKV inkl. Beihilfeergänzung gewählt?
- Anonyme Voranfrage durchgeführt?
- Gesetzliche Krankenkasse rechtzeitig gekündigt?

### HAFTPFlicht- VERSICHERUNG

- Private Haftpflicht vorhanden?
- Deckt sie auch dienstliche Risiken (Diensthaftpflicht)?

## VORSORGEN

### BEIHILFE & VORSORGE

- Zuständige Beihilfestelle bekannt?
- Beihilfelücken mit Zusatzversicherung abgesichert?

### DIENST- UNFÄHIGKEITS- ABSICHERUNG

- DU-Versicherung abgeschlossen?
- Enthält der Vertrag eine echte Beamten-DU-Klausel?

### BESOLDUNG & ZUSCHLÄGE

- Besoldungsgruppe und Stufe bekannt?
- Anspruch auf Familienzuschläge geprüft?

### UNTERLAGEN & ORGANISATION

- Gesundheitsunterlagen vollständig?
- Übersicht über alle Versicherungsverträge vorhanden?
- Fester Ansprechpartner für Fragen bekannt?

# Unser Service – mehr als nur Beratung



*Versicherungen sind Vertrauenssache. Darum endet unsere Arbeit nicht mit dem Vertragsabschluss – im Gegenteil: Wir verstehen uns als langfristiger Partner an deiner Seite.*

## Individuelle Beratung

- Gemeinsam analysieren wir deine Situation, deine Wünsche und Ziele.
- Wir vergleichen unabhängig die Angebote aller relevanten Gesellschaften.
- Du erhältst eine transparente Empfehlung, die zu dir passt – ohne Verkaufsdruck.

## Dein Ansprechpartner – jederzeit

- Auch nach der Entscheidung bleiben wir dein fester Ansprechpartner.
- Bei Fragen zu Beihilfe, Rechnungen oder Anpassungen deiner Tarife sind wir für dich da.
- Änderungen in deinem Leben (z. B. Familiengründung, Beförderung, Ruhestand) prüfen wir rechtzeitig und passen deine Absicherung an.

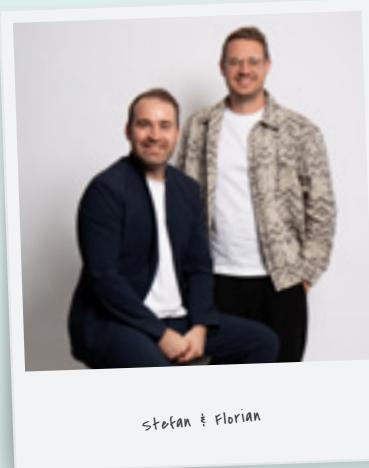
### 👉 Dir entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Am Ende zahlst du auf den Cent genau den gleichen Beitrag, als wenn du alles selbst abgeschlossen hättest – hast aber den Vorteil, unseren kompletten Service und einen persönlichen Ansprechpartner an deiner Seite zu haben.

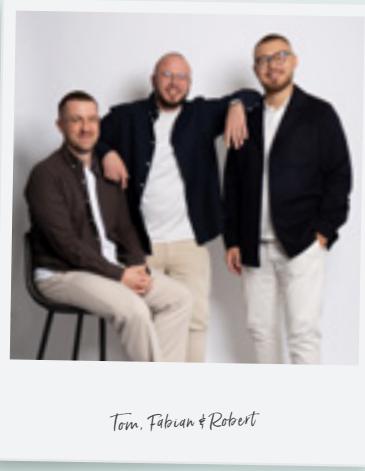
# Unser Team & euer Weg zu uns



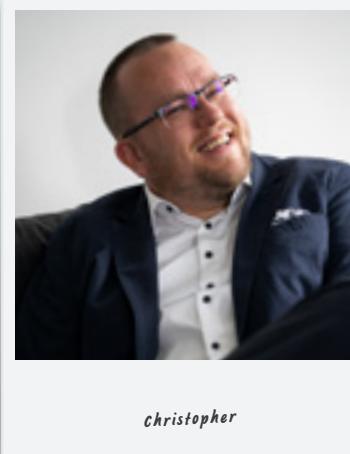
Anne



Stefan & Florian



Tom, Fabian & Robert



Christopher



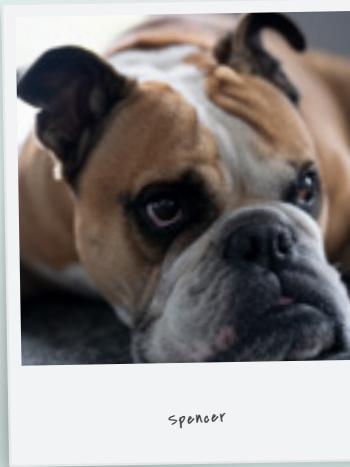
Marcel Gaus



Maren



Simone



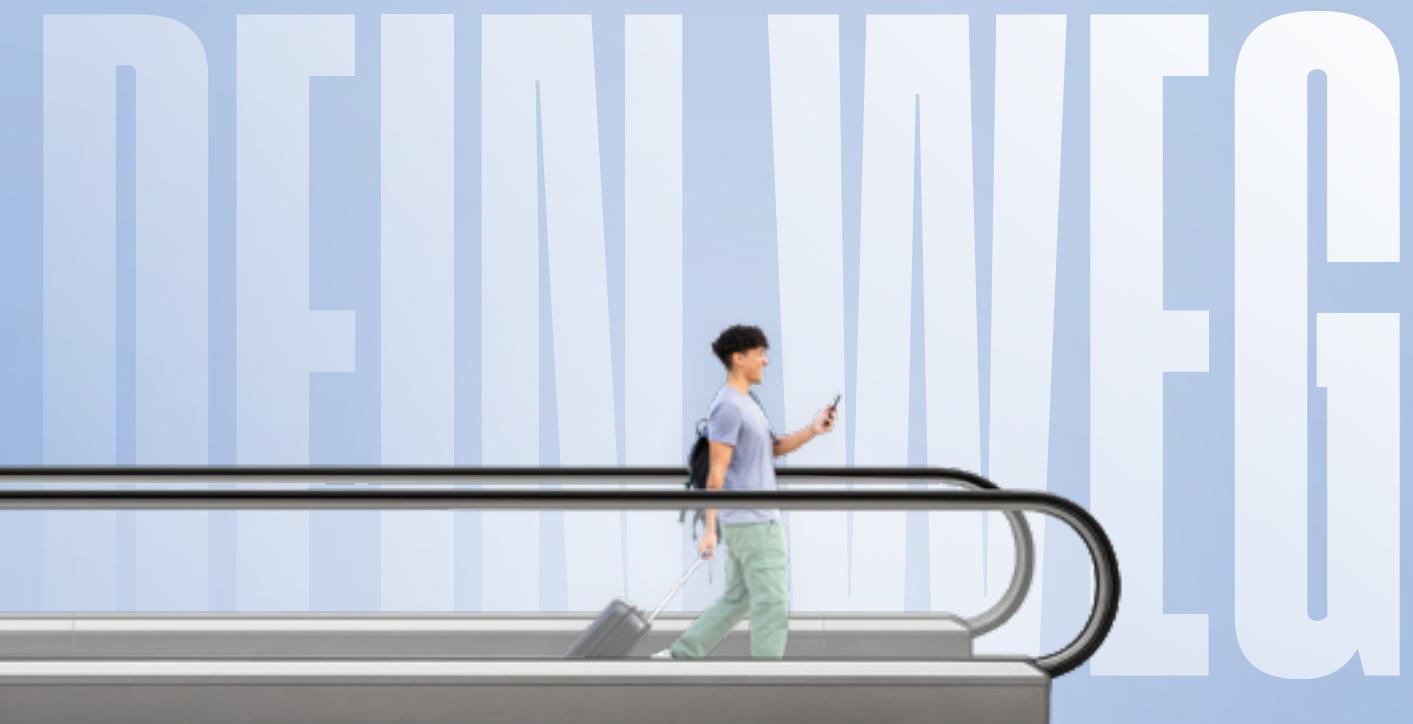
Spencer

Hinter unserer Beratung stehen Menschen, die zuhören, mitdenken und Verantwortung übernehmen.

Wir begleiten euch Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit für Fragen und sorgen dafür, dass ihr euch von Anfang an gut aufgehoben fühlt – fachlich wie menschlich.

Ob erstes Kennenlernen, laufende Betreuung oder konkrete Anliegen: Unser Team ist für euch da.

# Die Beamtenlaufbahn auf einen Blick



## BEAMTER AUF WIDERRUF

### Anwärterzeit

- **Mittlerer Dienst:**  
~ 2 Jahre Ausbildung
- **Gehobener Dienst:**  
~ 3 Jahre duales Studium
- **Höherer Dienst:**  
~ 18–24 Monate Referendariat

## BEAMTER AUF PROBE

### ca. 3 Jahre

- Prüfung der Eignung
- Dauer meist 3 Jahre
- kann verkürzt oder verlängert werden

## BEAMTER AUF LEBENSZEIT

### Lebenszeitprinzip

- volle Rechte und Pflichten
- grundsätzliche Unkündbarkeit
- Beachtung des Höchstalters

Deine beamtenpiloten unterstützen  
dich auf deinem Weg



# DEINE BEAMTENPILOTEN



UNSER NEUZUGANG GAUSI  
BAYERN-POKALHELD VON GESTERN,  
DURCHBLICKER VON HEUTE.

FALLS DU WEITERE FRAGEN HAST,  
MELDE DICH JEDERZEIT –  
WIR SIND FÜR DICH DA! 

WhatsApp

 0151 – 26 12 89 86

Ruf uns an

 02103 – 910 3342

Schreib uns

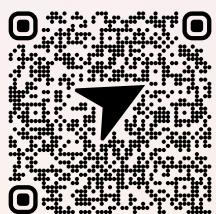
 [info@beamtenpiloten.de](mailto:info@beamtenpiloten.de)

Komm vorbei

**Herderstraße 18, 40721 Hilden**

[www.beamtenpiloten.de](http://www.beamtenpiloten.de)

Termin  
buchen:



einfach scannen

Folge uns

**@beamtenpiloten**

